



Wildnisse im Süden Tanzanias

Gruppenreise | Der landschaftliche Reiz von Süd-Tanzania mit Savannen, Bergen und Seen fesselt durch enorme Weite, Dramatik und majestätische Kulisse. 33'000 km² grosses Schutzgebiet des Ruaha Nationalparks, Urwälder der Udzungwa und reichhaltiges Tierleben im Selous Game Reserve. Geniesserische Szenarien öffnen Ihre Augen – Wildnis pur! Die grössten Nationalparks Ostafrikas, Selous und Ruaha, sind Schwerpunkte dieser Reise. Darüberhinaus entdecken wir viele weitere Highlights gepaart mit unverfälschten Begegnungen mit der afrikanischen Bevölkerung. Wir wollen einen Teil Ostafrikas kennenlernen, dessen ursprünglicher Reiz nahezu völlig abseits der Touristenpfade liegt.

Internetcode: WWE044045

Tag 1: Anreise Nachtflug nach Dar es Salaam und Ankunft am Vormittag des 2. Tages. Nach einem kurzen Eindruck vom Stadtzentrum geht es zur Halbinsel Ras Bamba an die vorgelagerte Küste des Indischen Ozeans, wo wir die erste Nacht in einer guten Lodge verbringen. Die Bungalows liegen grosszügig verteilt zwischen Palmen und Meer, mit Blick bis zur Insel Zanzibar. Badegelegenheit an langen Sandstränden und Einstimmung auf unsere

abenteuerliche Reise durch die Wildnisgebiete im Süden Tanzanias. 1 Lodgeübernachtung mit Frühstück.

Tag 2-4: Selous Game Reserves Ab heute wagen wir uns in die Wildnis des Selous Game Reserves und entdecken die raue Schönheit einer mächtigen und ungezähmten Natur. 1982 wurde das grösste Wildschutzgebiet Afrikas von der UNESCO zum

Weltkulturerbe erklärt und bildet ein grandioses, zusammenhängendes Ökosystem. Herzstück des Selous ist der Rufiji-River. Dort tritt die subtropische Tierwelt unvermittelt in überwältigendem Reichtum auf. In den lichten Savannen tauchen die ersten Elefantenherden auf, die mit 50.000 ihrer Art die grösste Population an Dickhäutern in Afrika darstellt. Eine der Besonderheiten des Selous ist der Afrikanische



Wildhund, der mittlerweile zu den seltensten Säugetierarten auf dem Kontinent zählt. 3 Tage verbringen wir in dieser Wildnis mit Fussafaris, Bootstour auf dem Rufiji-River und Safarifahrten. Wir schlagen unsere Zelte direkt am Flussufer auf, und geniessen nach den Erlebnissen des Tages unseren «Sundowner». 2 Übernachtungen im Zelt und 1 Lodgeübernachtung. (Frühstück/Mittagessen/Abendessen)

Tag 5: Morogoro Heute durchqueren wir den Selous von Ost nach West und erreichen Morogoro. Die Stadt liegt im Schosse der schroffen Uluguru Mountains, mit einer überragenden Sicht auf die Eastern Arc Bergkette. Ein Rundgang in den Strassen ist ein unvergessliches Erlebnis, denn der zentrale Markt mit seinem geschäftigen Treiben ist eine Verschmelzung von Gerüchen und den Farben Afrikas. Hier lernen wir ein wenig das afrikanische Alltagsleben kennen. 1 Hotelübernachtung (Frühstück) in Morogoro.

Tag 6-7: Uluguru & Udzungwa Berge Tag 6: Am Morgen wandern wir in den Uluguru Bergen bis zum Morning Side Hotel, einem verfallenen Überbleibsel aus Deutscher Kolonialzeit. Der Weg führt durch Farmland auf denen u.a. Bananen, Süsskartoffeln, Möhren und Papayas angebaut werden, die auf dem lokalen Markt verkauft werden. Nachmittags wenden wir uns westwärts dem Udzungwa Nationalpark zu, in dem wir am Tag 7 durch einen der letzten Regenwälder Ostafrikas zum Sanje Wasserfall wandern, der in 3 Kaskaden 170 m tief in das darunter liegende bewaldete Tal stürzt. Dort leben zwei Primatenarten, die nur hier zu finden sind: der Rote Uhehe Stummelaffe und der Sanje Crested Mangabey. 2 Übernachtungen im Zelt (Frühstück, Mittagessen, Abendessen) / Tag 6 Fahrzeit ca. 3 Std. / Gehzeit ca. 3 Std.

Tag 8: Mikumi Nationalpark Heute erkunden wir den Mikumi Nationalpark, der wegen seiner weiten Grasflächen auch „Little Serengeti of the South“ genannt wird. Der Name Mikumi entstammt dem Swahili-Wort für Borassus-Palme, die wir hier an vielen Orten gemeinsam mit mächtigen Affenbrotbäumen finden. Den Norden des Parks prägen die Mkata Plains, das Herzstück des Mikumi, dort finden grosse Büffelherden, Riedböcke, Elefanten und Zebras ganzjährig Nahrung und werden selbst zu einem gefundenen Fressen für Löwen und andere Raubkatzen. 1 Lodgeübernachtung (Frühstück/Picknick) / Fahrzeit ca. 2 Std. zzgl. Pirschfahrten

Tag 9-11: Ruaha Nationalpark Entlang der Ausläufer der Udzungwa Berge und durch das Flusstal des Great Ruaha Rivers erreichen wir die auf

einem Hochplateau gelegene Stadt Iringa. Nach einem Versorgungsstopp geht es weiter in den Ruaha Nationalpark. Mit seinen umgebenden Schutzgebieten bedeckt er eine Fläche von mehr als 33.000 km²! Hier treffen die nördliche ostafrikanische Akaziensavanne und der Miombo Waldgürtel des südlichen Afrikas zusammen, was eine besonders grosse Artenvielfalt von ca. 1.650 verschiedenen Pflanzen und 570 Vogelspezies hervorbringt, darunter auch viele Zugvögel. Der Ruaha River und zahlreiche kleinere Bachläufe versorgen den Park mit Wasser und locken vor allem in der Trockenzeit zahlreiche Elefanten, verschiedene Antilopen und Zebras an die Ufer. Neben den vielen Grasfressern lassen sich auch immer wieder Löwenrudel, Tüpfel-Hyänen, Schakale und Leoparde beobachten. Gewaltige Baobab-Bäume bilden eine sehr fotogene Kulisse für unseren Ranger-Walk, um Nilpferde und Krokodile aufzuspüren. 3 Übernachtungen im Zelt (3x Frühstück/2x Picknick/3x Abendessen) / Fahrzeit Tag 10 ca. 7 Std. / Tag 11 und 12 Pirschfahrten

Tag 12-13: Flug nach Dar es Salaam & Ostküste Ein Buschflugzeug bringt uns zurück nach Dar es Salaam. Es ist ein beeindruckendes Erlebnis, die hügelige Landschaft des Afrikanischen Grabenbruchs einmal aus der Vogelperspektive zu sehen. Transfer an die Küste, an der wir für die letzten beiden Nächte eine schöne Strand-Lodge beziehen. 2 Lodgeübernachtungen (Frühstück) / Flugzeit ca. 3 Std. / Fahrzeit je nach Verkehrsdichte ca. 30 Min.

Tag 14-15: Rückreise Transfer zum Flughafen Dar es Salaam und Heimreise. Ankunft in Europa am Tag 15.

Anforderungen: Aus Respekt zum Rhythmus der Natur und der Kultur sind grosse Flexibilität und Toleranz notwendig. Diese Einstellung wird Ihre Erlebnisse auf eine unvergessliche Weise verstärken.

Hinweise: Da es sich um eine Reise im Expeditionsstil handelt, sind kurzfristige Änderungen im Reiseverlauf möglich und liegen im Ermessen der Reiseleitung.

Reisedaten:

25. Januar bis 08. Februar 2020
22. Februar bis 07. März 2020
04. bis 18. April 2020 (Zuschlag Saison)
31. Mai bis 14. Juni 2020
05. bis 19. Juli 2020 (Zuschlag Saison)
26. Juli bis 09. August 2020 (Zuschlag Saison)
16. bis 30. August 2020 (Zuschlag Saison)
20. September bis 04. Oktober 2020
11. bis 25. Oktober 2020
15. bis 29. November 2020

Reisedauer:

15 Tage

Teilnehmerzahl:

5 - 13 Personen

Ab - Bis:

Dar es Salaam

Im Preis inbegriffen:

- Flug ab/bis Frankfurt
- 3 Hotelübernachtungen
- 2 Lodgeübernachtungen
- 8 Übernachtungen im Zelt
- 1 3x Frühstück
- 1 0x Picknick
- 9x Abendessen
- Inlandflug
- Campingausrüstung
- Bootstour auf dem Rufiji-Fluss
- Fusspirsch im Selous + Ruaha Nationalpark
- Geführte Wanderungen
- Sämtliche Transfers, Tagesausflüge und Safaris in speziellen Allrad-Safari-Fahrzeugen mit Fensterplatz-Garantie!
- Sämtliche Eintritte, Permits und Nationalparkgebühren
- Deutschsprachige Reiseleitung und örtliche Fahrer, Guides

Nicht im Preis inbegriffen:

- Flug Schweiz - Frankfurt - Schweiz
- Trinkgelder
- Persönliche Ausgaben
- Schlafsack und Liegematte



Preis pro Person im Doppelzimmer /-zelt

CHF 3'980.—

Zuschlag Saison

CHF 160.—

Zuschlag Einzelzimmer

CHF 230.—

Zuschlag Einzelzelt

CHF 100.—

